

Pressemitteilung

Hamburg, den 6. Mai 2016
PM 7-2016

Von Neacșu aus Câmpulung bis Mircea Cărtărescu und Herta Müller

Ausstellung zum Deutsch-Rumänischen Sprach- und Literaturkontakt

Titel: Von Neacșu aus Câmpulung bis Mircea Cărtărescu und Herta Müller - 500 Jahre Deutsch-Rumänischer Sprach- und Literaturkontakt

Dauer: 12. Mai bis 27. Juni 2016

Ort: Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky, Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg

Montag bis Freitag 9–24 Uhr, Samstag und Sonntag 10–24 Uhr. Eintritt frei

Im Blog: <http://blog.sub.uni-hamburg.de/?p=20024>

Ausstellungseröffnung: Mittwoch, 11. Mai 2016, 18 Uhr (Vortragsraum, 1. Etage)

Pressevorbesichtigung Mittwoch, 11. Mai 2016, 11 Uhr (Ausstellungsraum, EG)

Die Ausstellung zeigt an markanten Dokumenten, Texten und Biographien, wie sich die rumänische und die deutsche Kultur immer wieder berührt und befruchtet haben.

1521 schrieb der Händler Neacșu aus der Hauptstadt der Walachei einen Brief – auf Rumänisch - an den deutschen Bürgermeister des siebenbürgischen Kronstadt, um vor einer osmanischen Invasion zu warnen. Die Nähe der rumänischen Fürstentümer zum Osmanischen Reich erweckte das Interesse der Mitteleuropäer an den Schriften Dimitrie Cantemirs (1673-1723). Der Poet Mihai Eminescu (1850-1889) brachte seine künstlerischen Impulse aus Wien und Berlin nach Rumänien mit und machte seine Generation mit Schopenhauer, Kant und Schiller bekannt. Die Königin Rumäniens aus dem Hause Hohenzollern-Sigmaringen (1843-1916) veröffentlichte unter dem Namen "Carmen Sylva" rumänisierte deutsche Märchentexte. Mircea Cărtărescu (*1956), ein bedeutender Vertreter der Postmoderne, war Gastprofessor für Literatur in Berlin. 2009 erhielt die 1953 in Rumänien geborene, deutsch schreibende Herta Müller den Literatur-Nobelpreis.

Im Juni, jeweils montags um 16 Uhr, kann eine Vortragsreihe mit Professoren der Universität Bukarest zur Literatur und zur rumänischen Sprache besucht werden: <http://blog.sub.uni-hamburg.de/?p=20024#vr>

Die Ausstellung wird kuratiert von Dr. Cristina Vertan und Prof. Dr. Walther v. Hahn (Universität Hamburg). *Sie wird freundlich unterstützt von der Botschaft Rumäniens, dem Honorarkonsul Rumäniens in Hamburg sowie der Deutsch-Rumänischen Gesellschaft für Norddeutschland e.V. und der Universität Hamburg - Arbeitsstelle Computerphilologie.*

Für Nachfragen:

Dr. Marlene Grau, Tel.: 040 - 428 38 - 5857, grau@sub.uni-hamburg.de

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky, Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg

www.sub.uni-hamburg.de

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs Schrifttum aus 5 Jahrtausenden Über 5 Millionen Bücher, Zeitschriften, elektronische Medien und Mikroformen Über 4000 Besucher täglich Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur u.a. zu Spanien und Portugal Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–24 Uhr, Sa , So 10–24 Uhr